

Kirchengeschichte

5. Sitzung | 15. April 2024



So spricht der Herr:

*Tretet hin an die Wege
und schaut und
fragt nach den Pfaden der Vorzeit,
welches der gute Weg ist,
und wandelt darauf,
so werdet ihr Ruhe finden
für eure Seelen!*

Sie aber sprechen:
»Wir wollen nicht darauf wandeln!«



JEREMIA 6,16

- Predigtdienst
- Verhalten während der Pest
- Bibelkreise
- Disputationen



- Ziel: Zwingli als Ketzer überführen
- Ergebnis: Bestätigung Zwinglis



- Bildersturm
- Messe
- Ist der Rat zuständig?

3. Ulrich Zwingli

*Das [Zusammen-]Rotten werde die Kirche nicht säubern,
ja, in der Kirche werde allezeit etwas zu bessern bleiben
und nicht ein Wesen mit dem Reich Gottes werden,
wie sie sich einbilden. Durch unablässige Zudienung
des Wortes Gottes sei die Mehrung der Gläubigen zu erzielen,
nicht durch Zerreißung des Leibes in viele Teile.*

ZWINGLI (1523)



3. Ulrich Zwingli

c) Zwinglis Ende und Vermächtnis

- Kappeler Kriege
- Vermächtnis



3. Ulrich Zwingli

c) Nachfolger:
Heinrich Bullinger





- Kindheit und Studium
- Bekehrung

Und obschon ich mich so hartnäckig dem päpstlichen Aberglauben verschrieben hatte, dass es sehr schwierig war, mich aus einem solch tiefen Sumpf herauszuziehen, so hat doch Gott durch eine plötzliche Bekehrung mein Herz bezwungen und gefügig gemacht, wiewohl dies, im Hinblick auf mein Alter, in solchen Dingen nur zu verhärtet war.

CALVIN (bezogen auf 1528/29)

4. Johannes Calvin

b) Zeit in Genf (1536-38)

- Treffen mit Farel
- Reformen
- Ausweisung



4. Johannes Calvin

c) Zeit in Straßburg und Rückkehr nach Genf (ab 1541)

- Heirat
- Rückkehr nach Genf
- Theologische Akademie
- Widerstand

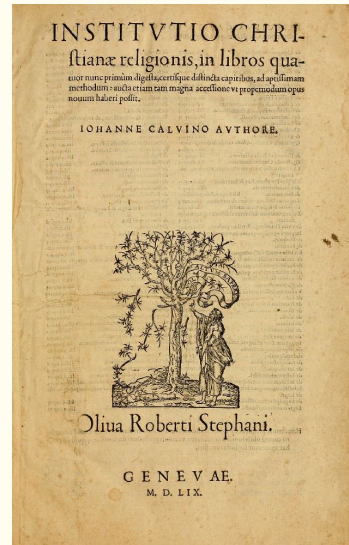


d) Der Fall Michael Servetus

4. Johannes Calvin

e) Calvins Bewertung

- Positiv & kritisch
- doppelte
Prädestinationslehre
- sein Tod



Reformationswand in Genf



Farel

Calvin

Beza

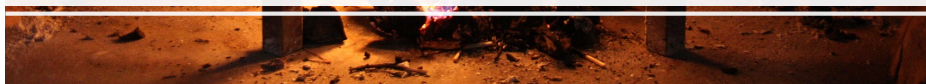
Knox

5. Hugenotten

- 1555 reformierte Kirche in Paris
- 1559 Nationalsynode
- 1572 Bartholomäusnacht
- geduldet – verfolgt/vertrieben



(Conrad F. Meyer) Die Füße im Feuer





IV. REFORMATION UND GEGENREFORMATION

6. Entwicklung in Großbritannien

a) Entwicklung in England

- 1531 Loslösung von Rom (Heinrich VIII.)
- Maria I. („Bloody Mary“)
- John Rogers





IV. REFORMATION UND GEGENREFORMATION

6. Entwicklung in Großbritannien

Bis zu diesem Tag konnten die Leute nicht abschätzen, wie die englischen Reformatoren im Angesicht des Todes agieren würden und sie konnten kaum glauben, dass manche von ihnen ihre eigenen Leiber hingeben würden, um für ihren Glauben zu brennen.

J. C. RYLE

b) Entwicklung in Schottland

- Ein Mann mit Gott ist
immer in der Mehrheit*

JOHN KNOX

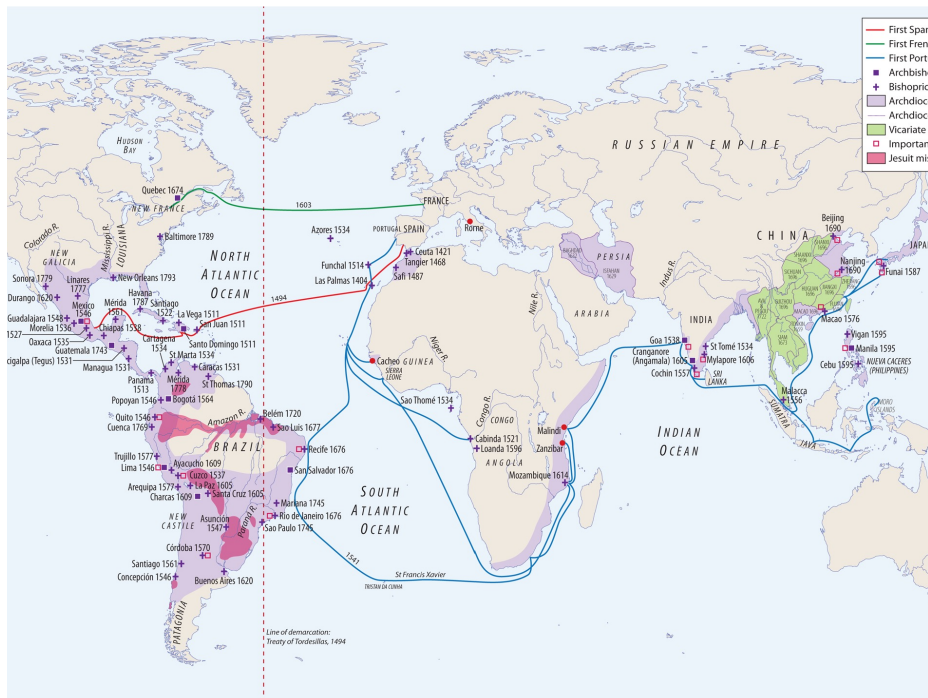


c) Puritaner und Auswanderung

- 1620 Mayflower
- 1629-1640: 80.000 Auswanderer

7. Gegenreformation

- Ausgangslage
- Tridentinum (Konzil von Trient)
- 1545-1563
- Neue Orden und kath. Mission



a) Prinzipien der Reformation

- Sola Fide
(allein der Glaube)
- Sola Scriptura
(allein die Schrift)
- Solus Christus
(allein Christus)
- Sola Gratia
(allein die Gnade)
- Soli Deo Gloria
(Gott allein die Ehre)

Phil De Rosa

b) Wichtige Bekenntnisse

- 1525: Kommentar über die wahre und falsche Religion (Zwingli)
- 1527: Schleithemer Artikel (Sattler)
- 1529: Kleiner und großer Katechismus (Luther)
- 1530: Augsburger Bekenntnis (Melanchton)
- 1536: Institutio Christianae Religionis (Calvin)
- 1563: Heidelberger Katechismus (Ursinius)

8. Das Erbe der Reformation

c) Veränderungen im Gottesdienst

- Predigt
- Liedgut



Ich gestehe, dass die Schrift eine reiche und unerschöpfliche Quelle jeder Weisheit ist, aber ich leugne, dass ihre Fruchtbarkeit in mehreren Sinnen besteht, die jeder nach seinem Belieben erdichten kann. Wir wissen also, dass der wahre Sinn der Schrift derjenige ist, der ursprünglich und einfach ist: Ihn wollen wir ergreifen und mit den Zähnen festhalten.

JOHANNES CALVIN

Die Musica ist eine Gabe und Geschenk Gottes, nicht ein Menschen-Geschenk. So vertreibt sie auch den Teufel, und machet die Leut fröhlich; man vergisset dabey alles Zorns, Unkeuschheit, Hoffart, und andere Laster. Ich gebe nach der Theologia der Musica den nächsten Platz und höchste Ehre.

MARTIN LUTHER



d) Augsburger Religionsfrieden (1555)



Hausaufgaben

- Reder zu Ende lesen
- Wenger „Die dritte Reformation“ lesen